

Änderungen per 1. Februar 2022

¹ In der AS nicht veröffentlicht.

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1012.00	17.1	ABO/ RhD -RH1 (D)-Antigen, Kontrolle	H	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial

Blut

Resultat

ABO positiv, negativ, weak,
~~RhD~~ RH1 (D) positiv, negativ, weak

Anwendungen pro Primärprobe

1

Kumulierbarkeit

Limitationen

Bemerkungen

Gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", gültig ab ~~01.02.2024~~ 01.02.2022, das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung

Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln

Hausbesuch

Schnelle Analysen

Nein

Hämatologie und medizinische Onkologie

Nein

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen

Analyse verordnet durch Chiropraktoren

Nein

Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1013.00	17.1	ABO-Blutgruppen und Antigen-RhD RH1 (D) - Antigen Bestimmung inkl. Ausschluss schwaches RhD-Antigen RH1 (D) - Antigen wenn RhD RH1 (D) negativ	H	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial

Blut

Resultat

ABO positiv, negativ, weak,
~~RhD~~ RH1 (D) positiv, negativ, weak

Anwendungen pro Primärprobe

1

Kumulierbarkeit

Limitationen

Bemerkungen

Gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", gültig ab ~~01.02.2022~~ 01.02.2022, das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung

Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln

Hausbesuch

Schnelle Analysen

Nein

Hämatologie und medizinische Onkologie

Nein

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen

Analyse verordnet durch Chiropraktoren

Ja

Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1283.00	60.00	Erythrozyten-Alloantikörper anti-RhD anti- RH1 (D), semiquantitative Bestimmung des Antikörpergehalts in der Schwangerschaft	H	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial

Blut, Plasma, Serum

Resultat

sq

Anwendungen pro Primärprobe

1

Kumulierbarkeit

Limitationen

Bemerkungen

Gemäss WHO-Standard

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

**Praxislaboratorium
 Grundversorgung**

Nein

**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten
 Weiterbildungstiteln**

Hausbesuch

Nein

**Schnelle
 Analysen**

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen

Nein

Analyse verordnet durch Chiropraktoren

Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1288.00	33	Erythrozyten-Alloantikörper, Suchtest	H	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial

Blut, Plasma, Serum

Resultat

Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe

1

Kumulierbarkeit

Limitationen

Nicht nach ~~Anti RhD-Prophylaxe~~ RHIG-Prophylaxe bei oder nach Schwangerschaft

Bemerkungen

Gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", gültig ab ~~01.02.2024~~ 01.02.2022, das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung

Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln

Hausbesuch

Schnelle Analysen

Nein

Hämatologie und medizinische Onkologie

Nein

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen

Ja

Analyse verordnet durch Chiropraktoren

Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1292.00	11.30	Erythrozyten-Antigenbestimmung ohne ABO, Rhesus-D und Rhesusphänotyp RH1 (D) und RH-Phänotyp (Rhesusphänotyp)	H	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial

Blut

Resultat

Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe

1 pro Antigen

Kumulierbarkeit

Limitationen

Bemerkungen

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

**Praxislaboratorium
 Grundversorgung**

**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten
 Weiterbildungstiteln**

Hausbesuch

**Schnelle
 Analysen**

Nein

Nein

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen

Analyse verordnet durch Chiropraktoren

Nein

Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1653.00	27	Rhesus und Kell RH und KEL1-Phänotyp, Bestimmung der Antigene C, c, E, e und K RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), RH5 (e) und KEL1 (K) Antigene	H	B

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial

Blut

Resultat

Positiv, negativ

Anwendungen pro Primärprobe

1

Kumulierbarkeit

Limitationen

Falls das Antigen ~~K~~ KEL1 (K) gleichzeitig mitbestimmt wird, darf es nicht separat verrechnet werden

Bemerkungen

Gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", gültig ab ~~01.02.2024~~ 01.02.2022, das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung

Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln

Hausbesuch

Schnelle Analysen

Nein

Hämatologie und medizinische Onkologie

Nein

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen

Analyse verordnet durch Chiropraktoren

Nein

Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1744.00	27	Verträglichkeitsprobe mittels Kreuzprobe	H	B

Analysentechnik

Erythrozytenagglutination mit Serum im Säulen-Agglutinations System oder Röhrchentest

Probenmaterial

Blut, Plasma, Serum

Resultat

Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe

1 pro Erythrozytenkonzentrat

Kumulierbarkeit

Limitationen

Bemerkungen

Gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", gültig ab ~~01.02.2024~~ 01.02.2022, das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV (für Eigenbedarf)

**Praxislaboratorium
 Grundversorgung**

**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten
 Weiterbildungstiteln**

Hausbesuch

**Schnelle
 Analysen**

Nein

Nein

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen

Analyse verordnet durch Chiropraktoren

Nein

Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
1745.00	7.2	Verträglichkeitsprobe nach Type and Screen, AB/RhD-Kontrolle ABO/ RH1 (D)-Antigenkontrolle des Erythrozytenkonzentrats	H	S

Analysentechnik

Nicht spezifiziert

Probenmaterial

Blut, Plasma, Serum

Resultat

Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe

1 pro Erythrozytenkonzentrat

Kumulierbarkeit

Limitationen

Bemerkungen

Gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", gültig ab ~~01.02.2022~~ 01.02.2022, das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung

Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln

Hausbesuch

Schnelle Analysen

Nein

Nein

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen

Analyse verordnet durch Chiropraktoren

Nein

Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6603.50	93.00	Molekulare Genotypisierung der foetalen erythrozytären Antigene (HEA) RhD, K, Rhesus-E, Rhesus-C, Rhesus-c, Kidd (a) RH1 (D), KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka), der foetalen thrombozytären Antigene HPA-1a, HPA-5b und anderer foetalen Antigene	HG	S

Analysentechnik

Real Time-Nukleinsäure-Amplifikation, qualitativ oder quantitativ inkl. Schmelzkurvenanalytik

Probenmaterial

Foetale Primärprobe

Resultat

Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe

1 pro Zielsequenz inkl. gleichzeitig amplifizierter Referenzsequenzen, maximal 2

Kumulierbarkeit

Limitationen

Bemerkungen

- Nur bei elterlicher Antigenkonstellation mit Risiko für eine fetomaternale Alloimmunisierung oder bei Ansteigen der Antikörper bei der Mutter.
- Die Durchführung der Analysen der Antigene ~~K, Rhesus-E, Rhesus-C, Rhesus-c, Kidd (a)~~ KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka), HPA-1a, HPA-5b, und anderer fötalen Antigene kann im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV erfolgen, unter der Bedingung, dass diese Analysen nicht in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG durchgeführt werden können;
 - Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums, Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin und des Datenschutzes müssen die Bedingungen von Artikel 21 der Verordnung vom 14. Februar 2007 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden.
 - Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

**Praxislaboratorium
Grundversorgung**

**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten
Weiterbildungstiteln**

Hausbesuch

**Schnelle
Analysen**

Nein

Nein

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen

Analyse verordnet durch Chiropraktoren

Nein

Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6603.51	105.00	Molekulare Genotypisierung der foetalen erythrozytären Antigene (HEA) RhD, K, Rhesus-E, Rhesus-C, Rhesus-c, Kidd (a) RH1 (D), KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka), der foetalen thrombozytären Antigene HPA-1a, HPA-5b und anderer foetalen Antigene	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Elektrophorese (Agarosegel, Polyakrylamid)

Probenmaterial

Foetale Primärprobe

Resultat

Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe

Bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz

Kumulierbarkeit

Limitationen

Bemerkungen

- Nur bei elterlicher Antigenkonstellation mit Risiko für eine fetomaternale Alloimmunisierung oder bei Ansteigen der Antikörper bei der Mutter.
- Die Durchführung der Analysen der Antigene ~~K, Rhesus-E, Rhesus-C, Rhesus-c, Kidd (a)~~ KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka), HPA-1a, HPA-5b, und anderer fötalen Antigene kann im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV erfolgen, unter der Bedingung, dass diese Analysen nicht in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG durchgeführt werden können;
 - Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums, Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin und des Datenschutzes müssen die Bedingungen von Artikel 21 der Verordnung vom 14. Februar 2007 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden.
 - Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

**Praxislaboratorium
Grundversorgung**

**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten
Weiterbildungstiteln**

Hausbesuch

**Schnelle
Analysen**

Nein

Nein

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen

Analyse verordnet durch Chiropraktoren

Nein

Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6603.54	185.00	Molekulare Genotypisierung der foetalen erythrozytären Antigene (HEA) RhD, K, Rhesus-E, Rhesus-C, Rhesus-c, Kidd (a) RH1 (D), KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka), der foetalen thrombozytären Antigene HPA-1a, HPA-5b und anderer foetalen Antigene	HG	S

Analysentechnik

Nukleinsäure-Amplifikation mit anschliessender Amplifikats- resp. Mutationsdetektion mittels Kapillarelektrophorese (z.B. Fragmentanalyse), Chromatografie (z.B. HPLC) oder Hybridsierung (z.B. Strip-Assay)

Probenmaterial

Foetale Primärprobe

Resultat

Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe

Bei Monoplex-Ansatz, 1 pro Zielsequenz, bei Multiplex-Ansatz, 1 pro Ansatz

Kumulierbarkeit

Limitationen

Bemerkungen

- Nur bei elterlicher Antigenkonstellation mit Risiko für eine fetomaternale Alloimmunisierung oder bei Ansteigen der Antikörper bei der Mutter.
- Die Durchführung der Analysen der Antigene ~~K, Rhesus-E, Rhesus-C, Rhesus-c, Kidd (a)~~ KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka), HPA-1a, HPA-5b, und anderer fötalen Antigene kann im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV erfolgen, unter der Bedingung, dass diese Analysen nicht in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG durchgeführt werden können;
 - Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums, Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin und des Datenschutzes müssen die Bedingungen von Artikel 21 der Verordnung vom 14. Februar 2007 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden.
 - Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

Praxislaboratorium Grundversorgung

Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln

Hausbesuch

Schnelle Analysen

Nein

Nein

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen

Analyse verordnet durch Chiropraktoren

Nein

Nein

Pos. Nr.	TP	Bezeichnung	FB	AG
6604.50	112.00	Molekulare Genotypisierung der foetalen erythrozytären Antigene (HEA) RhD, K, Rhesus E, Rhesus C, Rhesus c, Kidd (a) RH1 (D), KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka), der foetalen thrombozytären Antigene HPA-1a, HPA-5b und anderer foetalen Antigene	HG	S

Analysentechnik

Real Time-Nukleinsäure-Amplifikation, qualitativ oder quantitativ inkl. Schmelzkurvenanalytik

Probenmaterial

Foetales DNA in mütterlichem Blut

Resultat

Nicht spezifiziert

Anwendungen pro Primärprobe

1 pro Zielsequenz inkl. gleichzeitig amplifizierter Referenzsequenzen, maximal 2

Kumulierbarkeit

Limitationen

Bemerkungen

- Die Bestätigung der foetalen Herkunft der DNA ist in dieser Position inbegriffen.
- Nur bei elterlicher Antigenkonstellation mit Risiko für eine fetomaternale Alloimmunisierung oder bei Ansteigen der Antikörper bei der Mutter.
- Die Durchführung der Analysen der Antigene ~~K, Rhesus E, Rhesus C, Rhesus c, Kidd (a)~~ KEL1 (K), RH2 (C), Rh3 (E), Rh4 (c), JK1 (Jka), HPA-1a, HPA-5b, und anderer fötalen Antigene kann im Ausland nach Artikel 36 Absatz 1 und 4 KVV erfolgen, unter der Bedingung, dass diese Analysen nicht in einem schweizerischen Laboratorium nach KVG durchgeführt werden können;
 - Hinsichtlich Qualifikation des ausländischen Laboratoriums, Information des verordnenden Arztes oder der verordnenden Ärztin und des Datenschutzes müssen die Bedingungen von Artikel 21 der Verordnung vom 14. Februar 2007 über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) eingehalten werden.
 - Die Organisation der Untersuchung, der Probenversand, die Weiterleitung des Untersuchungsbefundes mit allfälliger Übersetzung sowie die abschliessende Rechnung erfolgt durch ein schweizerisches Laboratorium nach Artikel 54 Absatz 3 KVV.

Zugelassene Laboratorien

Auftragslaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (für Eigenbedarf)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 3 KVV (im Fremdauftrag)
 Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV (für Eigenbedarf)

**Praxislaboratorium
Grundversorgung**

**Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten
Weiterbildungstiteln**

Hausbesuch

**Schnelle
Analysen**

Nein

Nein

Nein

Analyse verordnet durch Hebammen

Analyse verordnet durch Chiropraktoren

Nein

Nein